

PLANZEICHEN

	VERKEHRSFLÄCHEN
	HOF UND GRÜNFLÄCHEN
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS
	GEBÄUDE VORHANDEN
SONSTIGE PLANZEICHEN	
	Einrichtungsbeschriftung
	Gehweg
	Fahrbahn
	Straße mit Zufahrt
	Dammböschung
	Meilungsabzweigung mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle- (Steigungs-) Strecke und Maßstab
	gepl. R-Kanal, DN 100 mm, mit Kontrollschacht und Fließrichtungspfeil
	Knotenpunkt
	Tistpunkt
	2,5% Fahrbahnquerneigung
	Grünfläche
	vorhandener Baum
	geplanter Baum, geplante Anlage von Beeten, Stützmauer
	Pflaster
	Denkmal an altem bzw. neuem Standort

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2553); insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 30, 33 und 129.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der BauNVO vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2465).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planmaterials (Planzvo 61) vom 20. Juli 1967 (BGBl. I S. 833) sowie die Anlage zur Planzvo 61 und die DIN 18002.
- § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 86 (6) der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307) und § 112 BauGB.
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307); insbesondere die §§ 8-12 und 86.
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 27. März 1987 (GVBl. S. 64); insbesondere § 24.
- Landesgesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfG) in der Fassung vom 05. Februar 1979 (GVBl. S. 36), geändert durch Landesgesetz vom 4. März 1983 (GVBl. S. 66), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27. März 1987; insbesondere die §§ 3, 5, 5a, 6, und 17.
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2089); insbesondere die §§ 41 und 50.
- Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV) vom 12. Juni 1990.
- Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalchutz- und -pflegegesetz - DöSchPfG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), geändert durch Landesgesetz vom 7. Februar 1983 (GVBl. S. 17).

TEXTFESTSETZUNGEN

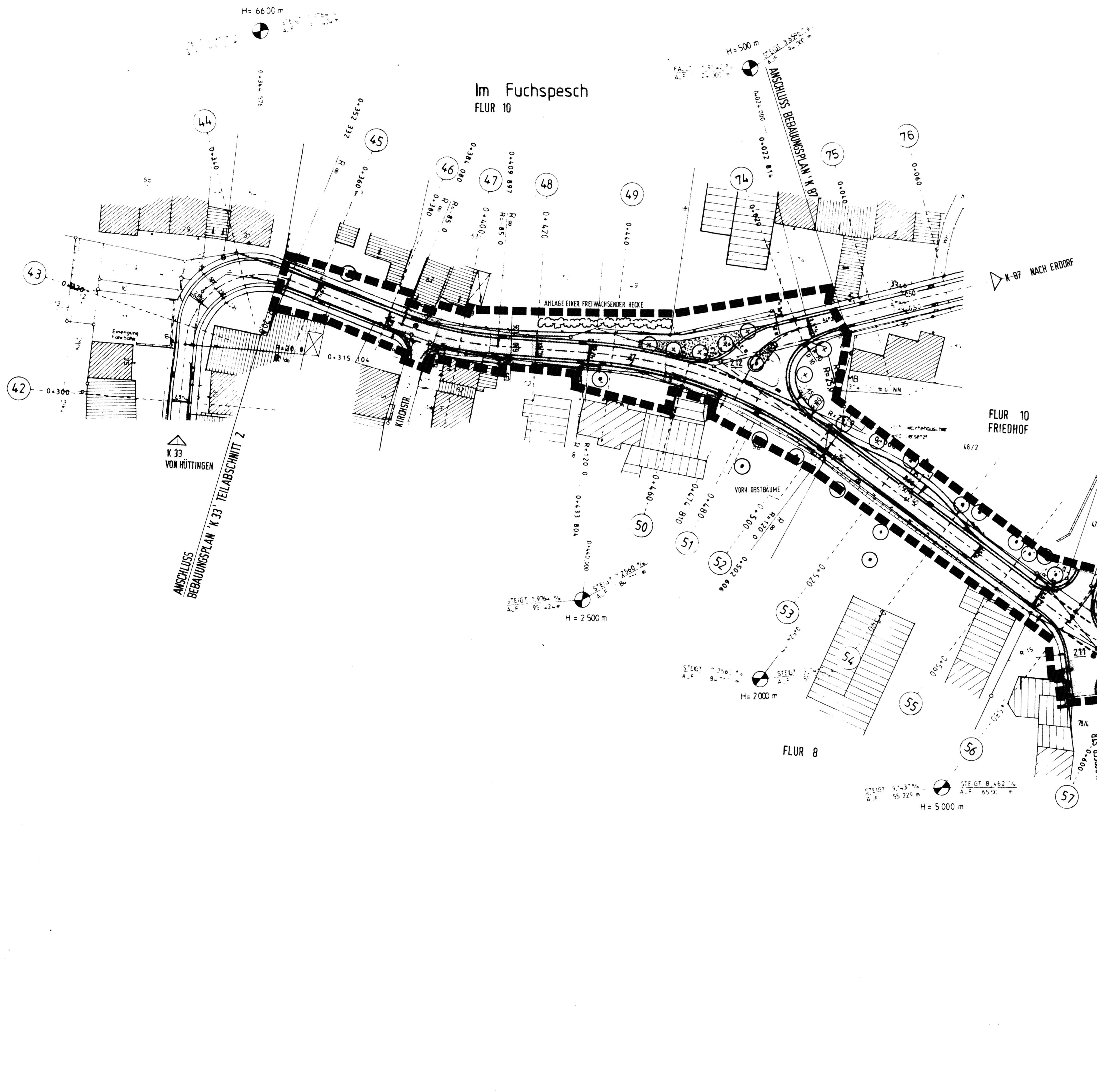
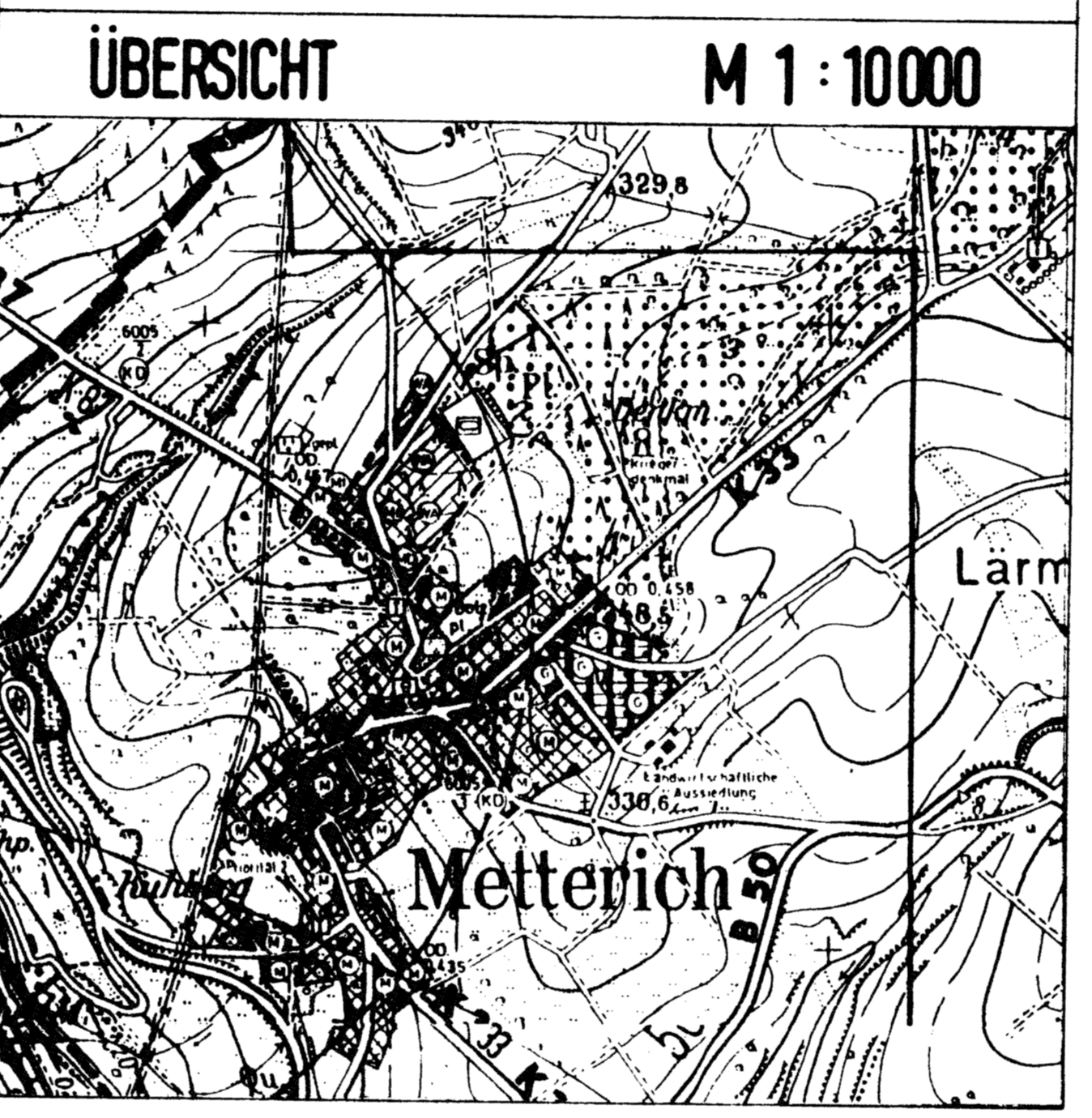
Als Art der baulichen Nutzung ist nach § 9 (1) Ziffer 1 BauGB im Bereich der Straßen und Plätze "Verkehrsfläche" nach § 9 (1) Ziffer 11 BauGB festgesetzt.

Bestandteil der Bebauungspläne sind die straßentechnischen Plänen im Maßstab 1 : 500 mit den dazugehörigen Querprofilen, gemäß den vom Straßenbauamt Gerolstein aufgestellten Bauentwürfen.

Die gründerrechtlichen Festsetzungen (Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern) gemäß § 9 (1) Ziffer 26 a BauGB sind auf dem Grundrissplan enthalten und Bestandteil des Bebauungsplans.

Dieser Bebauungsplan wird hiermit zur Bekanntmachung
AUSGEFERTIGT
in Vertretung:
Metterich, 16. April 1991
Ortsgemeinde Metterich

gez. Wirtz
R. Wirtz
Ortsbürgermeister



Es wird beschleunigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.	Der Orts-Gemeinderat hat am 13.12.1989 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen. Am 11.09.1990 wurde dieser Bebauungsplanentwurf genehmigt und seine Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Zielaufstellung beteiligt worden sind.
Bittburg, den 15.03.1991 Katasteramt	(Siegel) gez. R. Wirtz R. Wirtz Metterich, den 15.03.1991 Gemeindeverwaltung
Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung des § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 19.11.1990 bis 12.12.1990 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 10.11.1990 mit dem Hinweis öffentlich bekannt gemacht, das Bedenken und Anregungen während der Auslegungsvorgang vorgebracht werden können.	Der Gemeinderat Metterich hat am 29.01.1991 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und gem. § 10 BauGB einmütlich, der dem Entwurf eingetragenen Änderungen als Satzung
(Siegel) Bittburg, den 15.03.1991 Verbands-Gemeindeverwaltung gez. Heyen	(Siegel) gez. R. Wirtz Metterich, den 15.03.1991 Gemeindeverwaltung
Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen wird gemäß § 11 i. V. mit § 9, Abs. 4 Baugesetzbuch und § 10 BauGB am 09.04.1991, Az. 6a-610-15/2-81	Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung vom 09.04.1991 ist am 27.04.1991 gem. § 13 BauGB öffentlich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden der Kreisverwaltung sowie beim Ortsbürgermeister in Metterich von Jedermann einsehbar werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan
GENEHMIGT Kreisverwaltung Bittburg-Prüm in Vertretung: gez. Dr. Peter (Dr. Peter)	(Siegel) gez. Wirtz Metterich, den 29.04.1991 Gemeindeverwaltung
BKS Architekten + Stadtplaner A. Batta B. Kramaschek J. Steier Theodorstraße 24 Telefon 06 51/2 44 11-12 D-5500 Trarbach Telefax 06 51/2 99 78	

ACHSVERSchiebung
Bau-km 0+600 - 0+840
siehe Querprofile!